

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Außlegung Der Episteln vnd Evangelien von den fürnembsten Festen durchs gantze Jahr

Spangenberg, Johann

Nürnberg, 1625

Epistel am Tag der Opfferung Christi in dem Tempel/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116526](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116526)

Darff sagen/das auff einen tag im Römischen Reich sechs mal hundert tausend Christen
sind hingerichtet. Vnd ist zu verhoffen/das das Römische Reich soll am Jüngsten Tag
Gott dem Allmächtigen mehr denn 20. mal hundert tausend Märterer überleffern.

Warumb weicher Christus Herodis Grimbs vnd Zorn?

Das er vns ein Exempel gebe/wos es ohn nachtheil des Evangelij geschehen kan/das
man wol fliehen möge die verfolgung der Tyrannen/wie auch Christus sagt/Matth. 10.
Wenn sie euch in einer Stadt verfolgen/so fliehet in ein andere.

Was ist's/das Christus nach dem Tode Herodis wider auß Egypten kompt?

Das die Wahrheit Gottes wol mag verfolget werden eine zeitlang/aber nicht vnter-
druckt/denn es stehet im 117. Psal. geschrieben: Die Wahrheit Gottes bleibet ewig. Vnd
Esaie am 40. Cap. Gottes Wort bleibet ewiglich.

Warumb zeucht er nicht ins Jüdische Land/sondern gen Nazareth?

Das wir den fleischlichen herzen/vnd verächtern Gottes/das Evangelium Christi
nicht predigen sollen/wie Christus sagt/Matth. 7. Ihr sollt das Heilighumb nicht den
Hunden geben/vnd die Perlein nicht für die Säw werffen/auff das sie dieselbigen nicht
zutretten mit ihren Füßen/vnd sich wenden/vnd euch zureissen.

Was sollen wir nun auß diesem Evangelio lernen?

Das sollen wir drauß lernen: Wie es Christo vnserm Heyland hie auff Erden gangen
ist/also muß sich ein Christ nicht schämen/ob es ihm auch also würde gehen. Er ist vnser
halben auff das Jammerthal kommen/auff das er vns gen Himmel brächte/ist Mensch
worden/auff das wir Gottes kinder würden/ist für vns gecreuziget vnd gestorben/auff
das vns das Creuz/Leyden vnd Todt nicht sawer ankäme. Er ist vom Todt auferstan-
den/vnd gen Himmel gefahren/auff das wir auch von sünden auffstehen/vnd in Gna-
den ewig leben. Creuz/Leyden/verfolgung/sind die Hoffarben im Reich Christi/wer sich
der Farbe schämet/der mag des Königs auch müßig gehen/ia Gott wird sich seiner wider
schämen am Jüngsten Tage. Da wird er einem jeden geben/nach dem er hie gehandelt
hat/gutes oder böses. Da wird der rechte Richter Christus/Gottes Sohn den ersten
Todtschläger Cain/mit allen seinen Nachfolgern/den Pharaonem/Antischum/vnd
Herodem/2c. nemen/vnd in ein bund zusammen kuppeln/vnd ins höllische Feuer werf-
fen/ewiglich zu brennen vnd zu quelen. Aber seine außgewählten lieben Kinder/so die
blutgierigen Tyrannen vnschuldiglich erwürget haben/ als Abel/Stephanum/Pau-
lum/2c. vnd ihre Nachkommen/Märterer vnd fromme Christen/wird er mit ihm füh-
ren/in sein Reich/ins ewige Leben/Amen.

Epistel am Tag der Spfferung

Christi in dem Tempel/auß dem Propheten

Malach. am 3. Capitel.

Sihe/ich will meinen Engel senden/der für mir den
Weg bereiten sol. Vnd bald wird kommen zu seinem Tem-
pel der HERR/den ihr suchet/vnd der Engel des Bundes/
des jr Begeret. Sihe/ex kompt/spricht der HERR Zebaoth.
Wer wird aber den Tag seiner Zukunfft erleyden mögen.
Vnd wer wird bestehen/wenn er wird erscheinen? Denn er ist wie das
Ffeuer eines Goldschmiedes/vnd wie die Säiffeder Wäscherin. Er wird
sigen vnd schmälzen/vnd das Silber fegen/ex wird die Kinder Levi fe-
gen vnd läutern wie Silber vnd Gold.

Ed ij

Speiß

Epistel am Tag

Speißopffer bringen in Gerechtigkeit / vnnnd wird dem HERRN wol-
gefallen das Speißopffer Juda vnd Jerusalem / wie vorhin / vnnnd vor
langen Jahren.

Was lehret diese Lection?

Sie zeiget an die Zukunfft des HERRN Christi / auch Johannis des Tauffers /
samt ihrer beyder Ampt.

Warumb nennet der Prophet Johannem einen Engel?

Nicht allein von wegen der Hoheit seines Ampts / sondern auch von wegen seines
heiligen Lebens / auff welche weiß auch die andern Prediger Engel genennet werden.

Was ist das Ampt Johannis des Tauffers?

Er soll für dem HERN hergehen / vnd den Weg bereiten.

Was heist den Weg bereiten?

Nichts anders / denn das Gottlose wesen straffen / vnd die Sünde jederman offen-
bar machen. Darnach wenn die Gewissen / durch Erkänntnuß der Sünde also erschreckt
sind / daß man sie wider zum HERN Christo leite vnd führe.

Was will der Prophet damit / daß er spricht: Bald wird kommen zu seinem

Tempel der HERRN den ihr sucht?

Er zeigt an / daß bald nach Johannis Zukunfft / werde Christus auch persönlich für-
handen seyn.

Warumb heist er ihn einen HERN?

Darumb daß er ein HERR ist des Himmels vnd der Erden.

Warumb ein Engel?

Er ist vom Vatter gesandt / zu Trost dem ganzen Menschlichen Geschlecht / zu ver-
kündigen den willen des Vatters.

Warumb ein Engel des Bundes?

Er hat allein den Bund / durch welchen der Himlische Vatter verfühnet / vnd verge-
bung der Sünden vns verheissen / durch seines heiligen Bluts Vergießung / versiegelt
vnd bestättiget.

Warumb ein Engel des Bundes / vnd nicht des Opffers?

Es ist Gott mehr gelegen an seinem Testament vnd Bunde / denn am Opffer. Der-
halb sagt er / Psalm 50. Versamblet mir meine Heiligen / vnd die den Bund mehr ach-
ten / das Opffer.

Wie wird Christus kommen?

Sein Zukunfft / spricht er / ist wie das Feuer eines Goldschmieds / vnd wie die Säuffe
der Wäscherin.

Wie gehet das zu?

Gleich wie das Feuer dasjenige / so es ergreift / zerschmälzt / vnd nichts übrig leßt /
vnd gleich wie die Wäscherin die Kleider reiniget / also wird vns auch Christus all vnse-
re Sünde vergeben / vnd von den Flecken vnd Malen des Unglaubens vnnnd der Sün-
den vnser Gewissen reinigen / daß wir werden also rein werden / wie das Silber vnnnd
Gold durch das Feuer gefeget vnd geläutert wird.

Was ist / daß er saget: Denn werden sie dem HERN Speißopffer
bringen in Gerechtigkeit?

Er will also viel sagen: Christus wird durch sein Zukunfft das verfallene Priester-
thum wider auffrichten / vnd wider in den rechten schwang bringen. Wird ihm solche
Priester vnd Leviten erwehlen / die nicht mehr mit vndernünftigen opffern der Thier /
Kuh vnd Kälber vmbgehen / nit mit eusserlichem Pracht vnd Ceremonien / sondern mer-
den opffern das Opffer der Gerechtigkeit / nemlich / ein freywillig glaubig Herz / eines
betrübtten vnd zerschlagenen Geists / ein jämmerig elend Gewissen / darzu Leib vnd Seel
mit allen Kräfften vnd Willen / vnd werden das Volk auff solche Opffer weisen.

Wer sind solche Priester / die Gott erwehlen wird?

Das sind alle Christglaubige / die hat Gott in der Tauffe zu Priestern vnd Leviten
geweiht / vnd mit dem H. Geiste gesalbet / vnd mit dem theuren blut Christi besprenget / zu
verbringen die rechten werck des Püesterlichen Ampts / nemlich / für einander zu bitten /
einander

einander lehren / vnd ihr Leib vnd Seel/ Herz/Sinn/ Muth vnd Willen/ Gott zu einem lebendigen wolgefälligen Opffer dargeben/wie S. Paulus lehret/Rom. 12.

Was ist das Speisopffer/das dem Herrn wird wolgefallen?

Wenn der Mensch im Glauben seinen Leib casteyet/die sündlichen bösen Lüste vnd Begierde in ihm dämpffet/vnd zu allem leyden vnd sterben willig vnd bereit ist / so ist er das rechte lebendige/wolgefällige Speisopffer / sein Leib ist das Semmelmeel vnd gebacken Brodt. Das Del darauff ist der heilige Geist/mit welchem er in der Tauff gesalbet ist. Der Wehrauch ist sein ganzes geistliches Leben / mit allen seinen Wercken/so im Glauben geschehen/als fasten/beten/singen/Predigt hören/ Gott loben vnd danken. Ein ander Speisopffer weiß das newe Testament nicht. Daß aber die Papisten das Testament Christi zum Opffer machen/ist vnrecht. Gott bekehre sie/vnd gebe ihnen einen rechten Verstand/Amen.

Am Tag Epiphanie/von der Tauffe Christi/eine Predigt auß dem Euan-gelio/Matth. am 3. Capitel.



S Der Zeit kam Jesus auß Galilea an den Jordan zu Johanne / daß er sich von ihm tauffen liesse. Aber Johannes wehret ihm/vnd sprach : Ich bedarff wol/ daß ich von dir getauffet werde/vnd du kommest zu mir? Jesus aber anwortet vnd sprach: Laß jetzt also seyn/also gebüret

Dd ij vns